

Newsletter Dezember 2020

Liebe Tiergartenfreunde,

ein außergewöhnliches Jahr geht seinem Ende entgegen. Nach dem Lockdown im Frühjahr musste der Tiergarten in den letzten Wochen einmal mehr seine Tore für uns Besucher schließen. So sehr es uns traurig stimmt, unsere lieb gewonnenen Tiere nicht sehen zu können und nicht dabei zu sein, wie der junge Gorilla Akono seinen ersten Lebensabschnitt verbringt, so wissen wir doch auch, dass das gegenwärtige Abstandnehmen uns alle schützen soll.

Wie zu Beginn des Jahres, so steht auch jetzt das Leben im Tiergarten nicht still. Gerne möchten wir also diesen Newsletter nutzen, um Euch einige Entwicklungen und Veränderungen näher zu bringen sowie aktuelle Impressionen mit Euch zu teilen. Wie immer danken wir an dieser Stelle sehr herzlich dem Tiergarten und seinen Mitarbeitern für die Fotos.

Obwohl die gegenwärtige Situation allorts zu Sparmaßnahmen führt, steht der Verein dennoch auf einer sicheren Basis. Im Sommer dieses Jahres wurde deshalb in Absprache zwischen Vereinsvorstand und Tiergartendirektion ein Fünfjahresplan zu zukünftigen Investitionen des Vereins entworfen. Zentrale Aspekte des Plans sind die Förderung verschiedener Gehegebaumaßnahmen, darunter der Ausbau der Mittelspange, die von den Takinen bis zu den Rentieren reicht, sowie die Unterstützung der wichtigen Arbeit des Tiergartens im Bereich der Forschungskommunikation und des Artenschutzes. In der

nächsten Ausgabe der Vereinszeitschrift *manati* wird der Plan im Rahmen eines Artikels im Detail vorgestellt.

Wir wünschen Euch viel Freude an den aktuellen Eindrücken und vor allem natürlich eine besonnene und gesunde Vorweihnachtszeit!

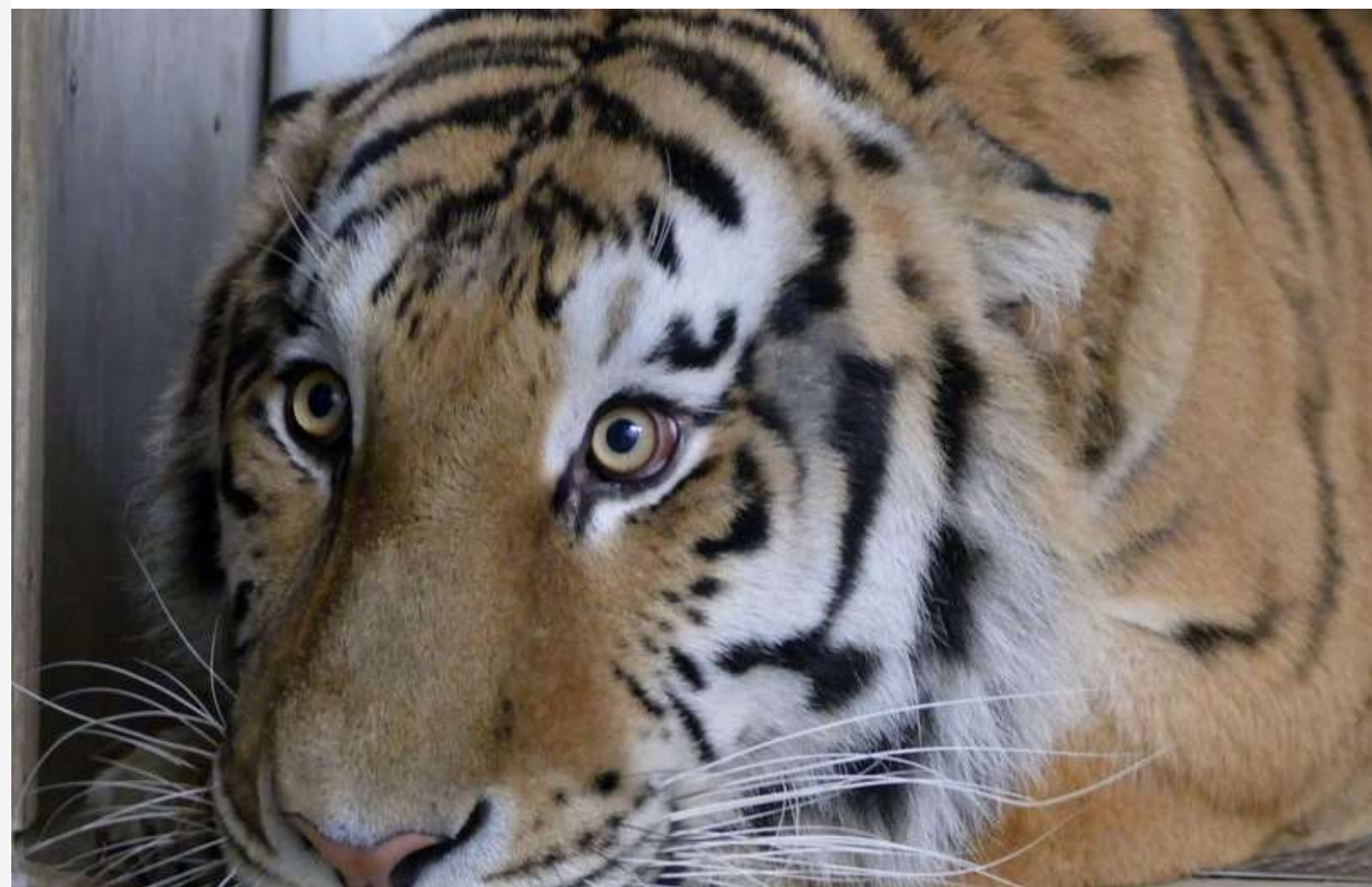
Jonas Straub von den Tiergartenfreunden

P.s.: Für aktuelle Fotos und Videos lohnt es sich auch immer, den offiziellen Kanälen des Tiergartens auf Facebook und Instagram zu folgen!



Gorillanachwuchs ist ein Männchen

Wie schon beim im letzten Jahr von Gorillaweibchen Habibu zur Welt gebrachten Kato, handelt es sich auch beim Nachwuchs von Silberrücken Thomas mit dem 14jährigen Weibchen Louna um einen Jungen. Das Jungtier kam in den Abendstunden des 13. Oktober zur Welt und erhielt mittlerweile den Namen „Akono“. Dieser stammt aus dem Nigerianischen und bedeutet so viel wie "ich bin an der Reihe" oder "jetzt bin ich dran". Der Kleine wird von der Mutter bestens versorgt und wurde von der Gruppe sehr gut aufgenommen. Insbesondere Halbbruder Kato interessiert sich sehr für ihn. Wer einige aktuelle Videos der Gorillagruppe um die beiden Jungtiere Kato und Akono sehen möchte, findet diese auf der Facebookseite des Tiergartens.



Neues Tigermännchen eingetroffen

Bereits wenige Tage nachdem am 4. November der Sibirische Tiger Samur den Schmausenbuck verlassen musste, konnte am 11. November sein Nachfolger Nikolai vorgestellt werden. Nachdem Samur im Juli 2015 mit Weibchen Katinka für Zwillingsachwuchs sorgte, wurde nun vom EEP (EAZA-ex situ-Programm) Nikolai als neuer Partner für Katinka empfohlen. Ziel des kontrollierten Zuchtprogrammes ist es, über einen Zeitraum von 100 Jahren 95% der genetischen Information der Gründertiere der Zoopopulation zu erhalten und diese dabei möglichst gleichmäßig zu verteilen. Dies ist essenziell für die Gesundheit und Anpassungsfähigkeit der Population, auch im Hinblick auf eine zukünftige Auswilderung von Tieren in ein geeignetes Habitat. Hoffen wir also, dass Nikolai ebenso wie sein Vorgänger erfolgreich zu dieser Aufgabe beitragen kann.







Tiergarten erhält Harpyienpaar aus Brasilien

Seit dem 30. November lebt im zum Tiergarten gehörenden Gut Mittelbüg in Schwaig ein neues Harpyienpaar (*Harpia harpyja*). Die beiden im Jahr 2018 geschlüpften Greifvögel kommen aus Brasilien und sind Enkel (F2-Generation) wildlebender Tiere. Das Paar wird auf Gut Mittelbüg leben und soll in Zukunft zur langen Geschichte der Harpyienzucht im Nürnberger Tiergarten, die bereits in den 1980er Jahren begann, beitragen. Durch die erfolgreiche Zucht leistet der Tiergarten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der potenziell gefährdeten Art (Status NT in der Roten Liste der Weltnaturschutzorganisation IUCN).

Neben der Nachzucht ist der Tiergarten auch aktiv an verschiedenen Forschungsprojekten zur Harpyie beteiligt. So unterstützt man beispielsweise ein Projekt zur Erforschung der Genetik der Tiere, das in Zusammenarbeit mit der brasilianischen Universität Federal do Espiritu Santo durchgeführt wird. In einem weiteren Projekt, in Kooperation mit der Universität Gießen, geht es um die assistierte Reproduktion, d.h. Fortpflanzung, bei Tieren dieser Art.

Wer mehr über die Erforschung und den Schutz der Harpyie erfahren möchte, den laden wir gerne ein, auf unsere Homepage www.forschen-handeln-erhalten.de zu schauen, wo wir in Kürze einen detaillierten Überblick über die Projekte für diese Tierart einstellen werden. Bereits jetzt gibt es auf der Seite viele Informationen zu anderen Forschungs- und Artenschutzmaßnahmen, die von Tiergarten Nürnberg, uns Tiergartenfreunden und der Artenschutzorganisation YAQU PACHA e.V. durchgeführt und unterstützt werden.

Kommunikation des Vereins zu den Mitgliedsbeiträgen während der Schließung des Tiergartens

Da wir in den letzten Wochen Anfragen erhalten haben, ob es im Zusammenhang mit der Schließung des Tiergartens im Zuge des Lockdowns zu einer Verringerung der Mitgliedsbeiträge kommt, möchten wir uns hierzu kurz äußern.

Wir haben Verständnis dafür, dass für viele der Eintritt in den Tiergarten ein zentraler Punkt für die Vereinsmitgliedschaft ist, der in diesem Jahr oftmals nicht wahrgenommen werden konnte. Dennoch haben wir uns entschlossen, dass es zu keiner Verminderung der Mitgliedsbeiträge kommen wird. Wir verstehen es als unseren Auftrag, den Tiergarten und seine Arbeit zu fördern und das heißt, dass gerade in schwierigen Zeiten unserer Unterstützung eine noch größere Bedeutung zukommt. Ungeachtet der Situation werden die Tiere des Tiergartens bestens versorgt und wir als Verein tragen aktiv dazu bei, dass sowohl jetzt als auch zukünftig, strukturelle Projekte geplant und vollendet werden können. Dies ist ein Beitrag, über den wir sehr stolz sind und für den wir unseren Mitgliedern herzlich danken möchten.

[Newsletter abmelden!](#) | [Online anzeigen](#)

Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.
Am Tiergarten 30 // 90480 Nürnberg
Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.

